



Deutsche Meisterschaft im Dachdeckerhandwerk ausgetragen

Köln, den 10. November 2006

Bereits seit den fünfziger Jahren wird jährlich im Herbst der beste Dachdecker Geselle oder -gesellin Deutschlands im Rahmen des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend ermittelt. Dieser Wettkampf auf Bundesebene, bei dem sich die besten Dachdecker Gesellen/-gesellinnen des jeweiligen Prüfungsjahrgangs messen, ist faktisch die „Deutsche Meisterschaft“.

Teilnahmeberechtigt am Bundesentscheid sind die besten Prüflinge der Gesellen- und Abschlussprüfungen im Sommer eines jeden Jahres. Beginnend auf der Innungs-, über die Kammer- und Landesebene finden entsprechende Ausscheidungen statt, wodurch die Konkurrenz für die jungen Handwerker von Stufe zu Stufe immer härter wird. Der diesjährige Bundesentscheid fand am 06. und 07. November 2006 im Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen statt.

Zunächst hatten die Teilnehmer eine Arbeitsprobe nach Wahl (Hauptarbeitsprobe), die hauptsächlich in der Dachziegel- oder Schieferdeckung gewählt wurde, herzustellen. Nach der Hauptarbeitsprobe waren noch zwei weitere Arbeitsproben nach Vorgabe der Bundesbewertungskommission anzufertigen. Diese stellte dann unter Vorsitz von Landesinnungsmeister Manfred Arp die Gesamtpunktzahl für die einzelnen Wettbewerbsarbeiten fest.

Daraus ergaben sich folgende Platzierungen:

Der erste Platz ging an Amadeus Höhn aus Thüringen (Ausbildungsbetrieb Wilfried Höhn, Lauscha). Zweiter Bundessieger wurde Timo Sander aus Schleswig-Holstein (Ausbildungsbetrieb KIB-Bedachungen GmbH, Kropp). Die Bronzemedaille errang Johannes Herrmann aus Rheinland-Pfalz (Ausbildungsbetrieb Uwe J. Herrmann Bedachungstechnik, Tiefenbach).

Wir gratulieren den Bundessiegern herzlich. Sie haben sich in einem harten Wettkampf mit hohem Niveau durchgesetzt und damit die Leistungsfähigkeit junger Dachdecker eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

In einer Feierstunde im Anschluss an den Entscheid wurden die Sieger geehrt. Alle Teilnehmer am Bundesentscheid erhielten seitens des ZVDH ein Buchgeschenk als Erinnerung. Der Bundessieger wird eine weitere Ehrung im Rahmen der Ehrung aller Bundessieger des Handwerks am 25. November in Stuttgart erfahren.

Alle drei Bundessieger haben sich mit ihrem Sieg automatisch für die 20. IFD-Weltmeisterschaft junger Dachdecker im Oktober 2007 in Ungarn qualifiziert.